

aus der Erde gegraben; eine geringere Sorte auch auf Zanzibar. Eisenstein und Copal Gummi sind Monopol. Die Gewürznelken kommen nur von den Inseln Zanzibar und Pemba, wurden hier erst vor dreißig Jahren ¹⁾ eingebürgert und bilden schon das werthvollste Produkt Zanzibars. Im Allgemeinen werden sowohl für Ein-, als für Ausfuhr $7\frac{1}{2}$ % des Werthes erhoben, doch ²⁾ von Waaren unter britischer und Unionsflagge nur 5 %.

Im Handel von Zanzibar nehmen nach der afrikanischen Ostküste die nordamerikanische Union, Ostindien und Hamburg die erste Stelle ein; Frankreich, das sonst sehr stark theilhaftig war, scheint nach und nach verdrängt zu werden. Der Hafen von Zanzibar wird als der bequemste und sicherste der ganzen Ostküste Afrika's bezeichnet und verspricht, das Hauptemporium ihres auswärtigen Handels zu werden.

b. Die afrikanische Türkei.

Der Vicekönig von Aegypten ³⁾ hat unverkennbare Verdienste **338** um die Produktion seines Landes. Er hat nicht bloß europäische Militärs, Gelehrte, Künstler und Aerzte, sondern auch Techniker in seinen Dienst genommen, führt europäische Einrichtungen ein und hebt vorzüglich den **Landbau**. Dieser macht in der That die Hauptkraft des Landes aus, nicht nur, weil die Industrie durch den Mangel an Brennmaterial und Eisen gehemmt ist, sondern auch wegen der großen Fruchtbarkeit der bebauten Bodenfläche. Zwar ist nur etwa $\frac{1}{10}$ des Areals anbaufähig, alles umher öde Felsberge oder Sandwüste. Cairo (Kahira) hat nur $1\frac{1}{2}$ jährliche Regenmenge ⁴⁾; in Suez [Sues] fällt manches Jahr nur Einmal Regen und nur etwa eine Viertelstunde lang, freilich zum Glück seiner Lehmhütten. So ist es doppelt wahr, wenn man das Thal und Delta des Nil ein Geschenk des Stromes nennt.

Dieser herrliche Fluß schwillt gleich andern, die in Tropenländern entspringen, alljährlich an und überschwemmt sein unteres Gebiet. Ungleich den Wildwassern, welche mit Geröll und Sand über die Fluren einbrechen, setzt der Nil fruchtbaren Schlamm ab und befähigt die Ackererde zu reichen Ernten. Die Ueberschwemmungen beginnen

1) von Mauritius aus. 2) laut Verträgen mit den betreffenden Staaten. 3) Der Pascha von Aegypten (und Arabien) verwaltet sein Land unabhängig und erblich, zahlt aber Tribut (gegen 7,000,000 Franken) an den „Großherrn“ und stellt zu dessen Kriegen ein bestimmtes Heer. 4) Vergleiche Note 5, pag. 208.